

A large Ukrainian flag (blue and yellow) is the central background element, waving in the wind. In the background, there are bare tree branches and a classical building with arched windows and a dome. A yellow rectangular box with a blue border is overlaid on the left side of the image, containing the main text.

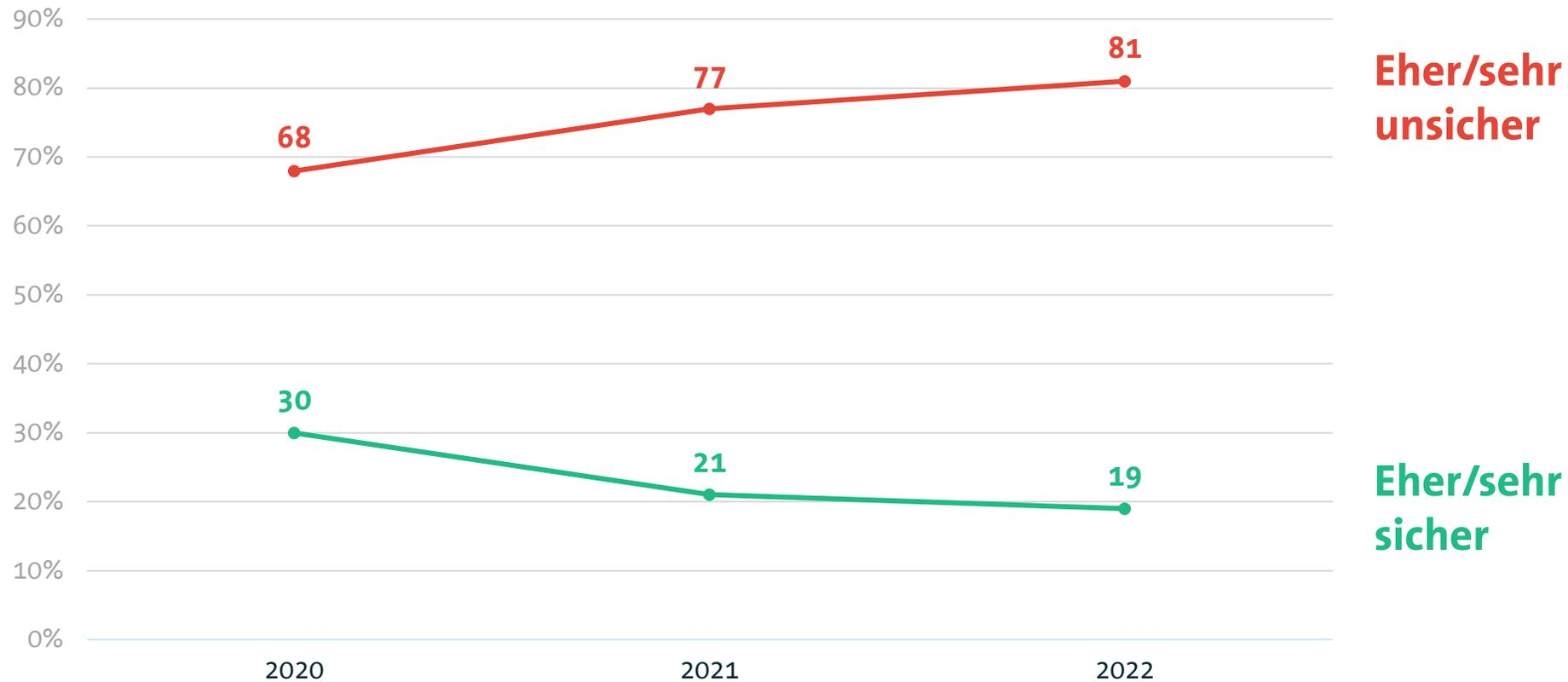
Wie die Deutschen auf den Ukraine-Krieg reagieren

Dr. Bernhard Rohleder,
Bitkom-Hauptgeschäftsführer

Berlin, 22. März 2022

Große Mehrheit hält Daten im Netz nicht für sicher

Was glauben Sie, wie sicher sind Ihre persönlichen Daten im Internet im Allgemeinen?



Drei Viertel fürchten sich vor einem Cyberkrieg

Wie schätzen Sie die Bedrohungslage durch Cyberangriffe derzeit ein?

75 %

Ich habe Angst vor einem Cyberkrieg gegen Deutschland ...

20 %

... und **glaube**, dass dieser in einen konventionellen militärischen Konflikt eskalieren kann.

55 %

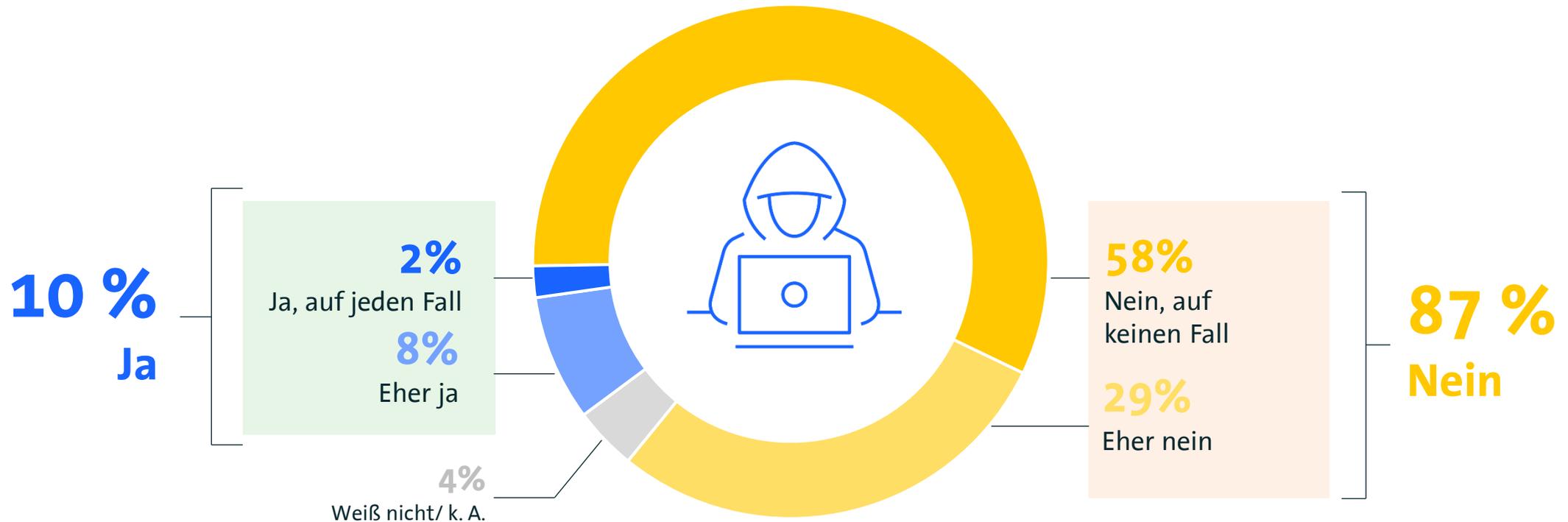
... aber **glaube nicht**, dass dieser in einen konventionellen militärischen Konflikt eskalieren kann.

77 %

»Kriege werden zukünftig **zunehmend digital** ausgetragen.«

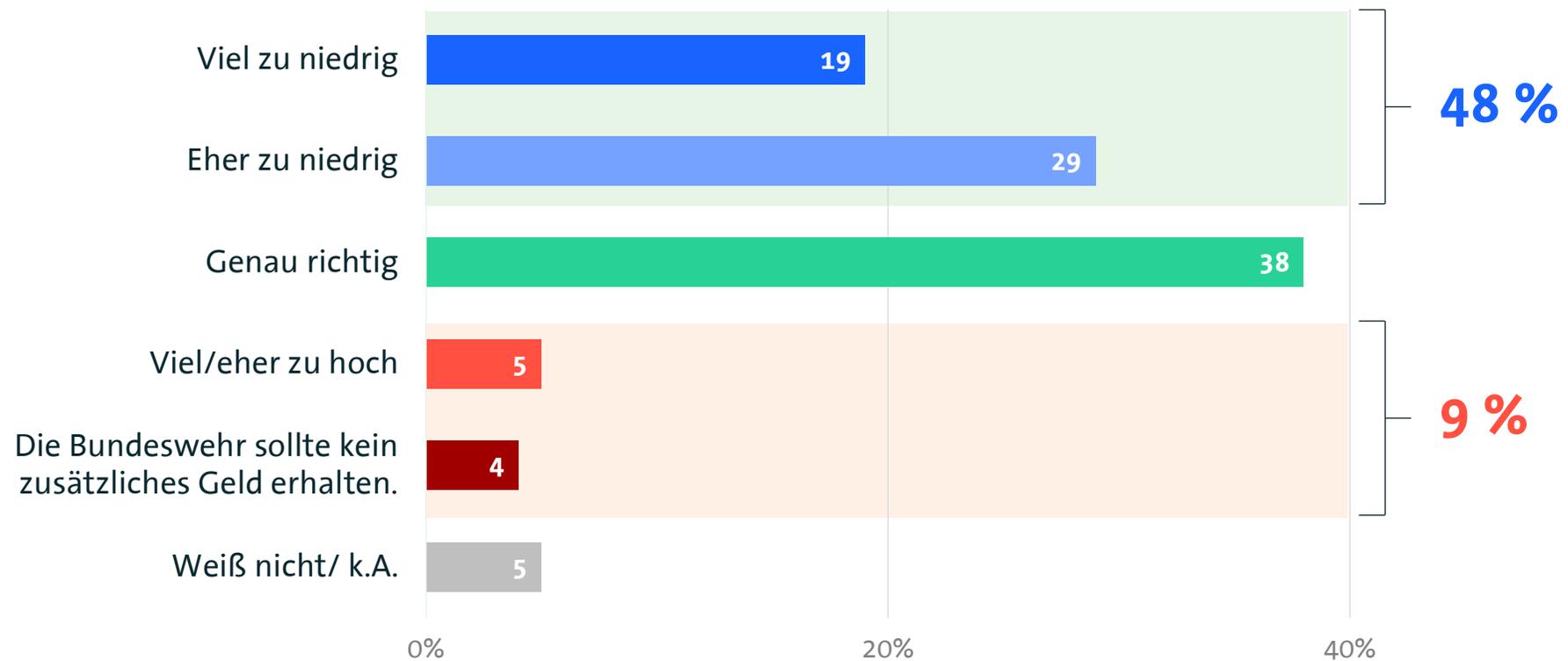
Mangelnde Cyber-Ausstattung der Bundeswehr?

Glauben Sie, dass die Bundeswehr ausreichend ausgestattet ist, um Deutschland im Cyberraum zu verteidigen?



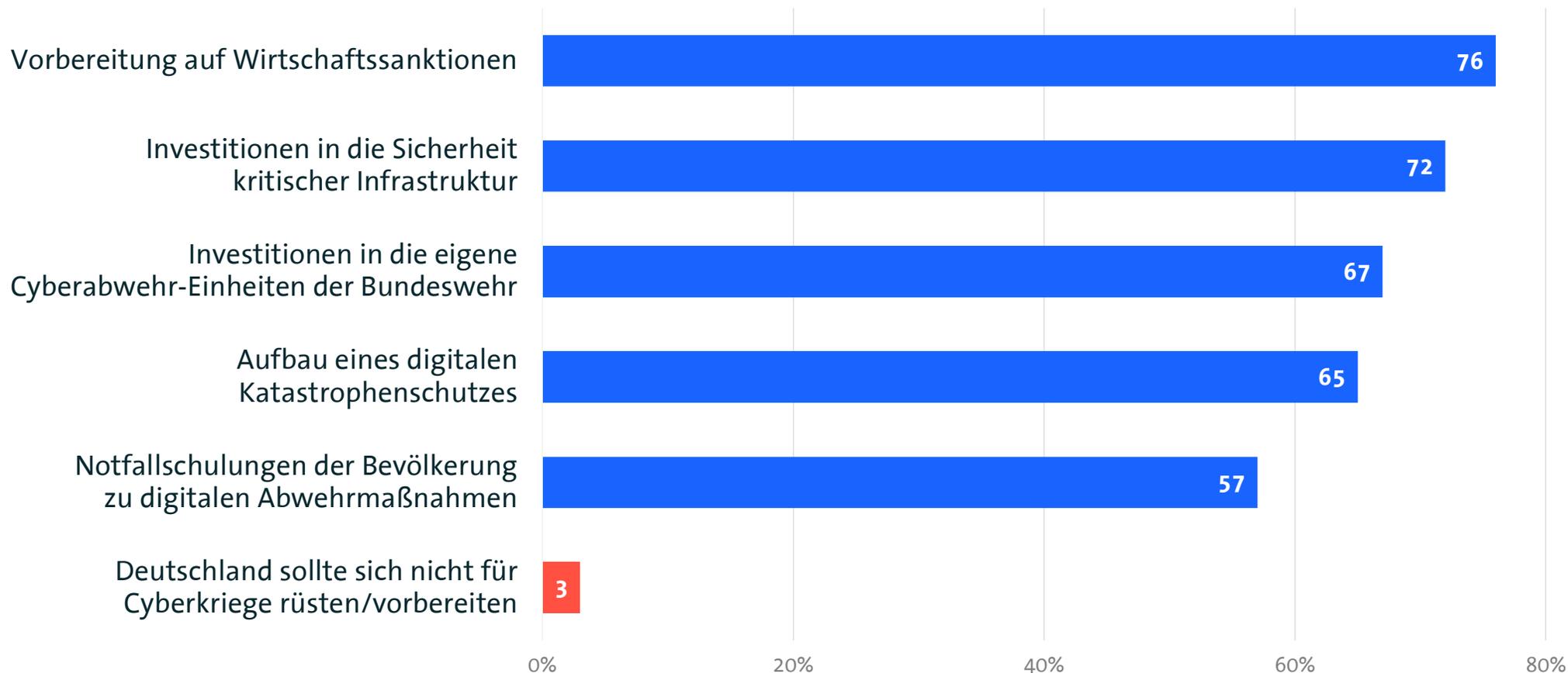
Sondervermögen für die Bundeswehr reicht vielen nicht

Wie beurteilen Sie die Höhe des Sondervermögens in Höhe von 100 Mrd. Euro?



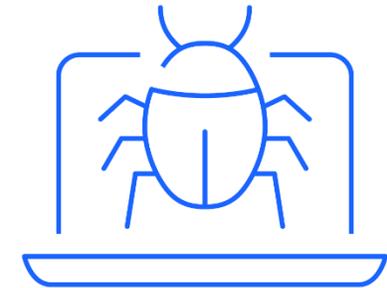
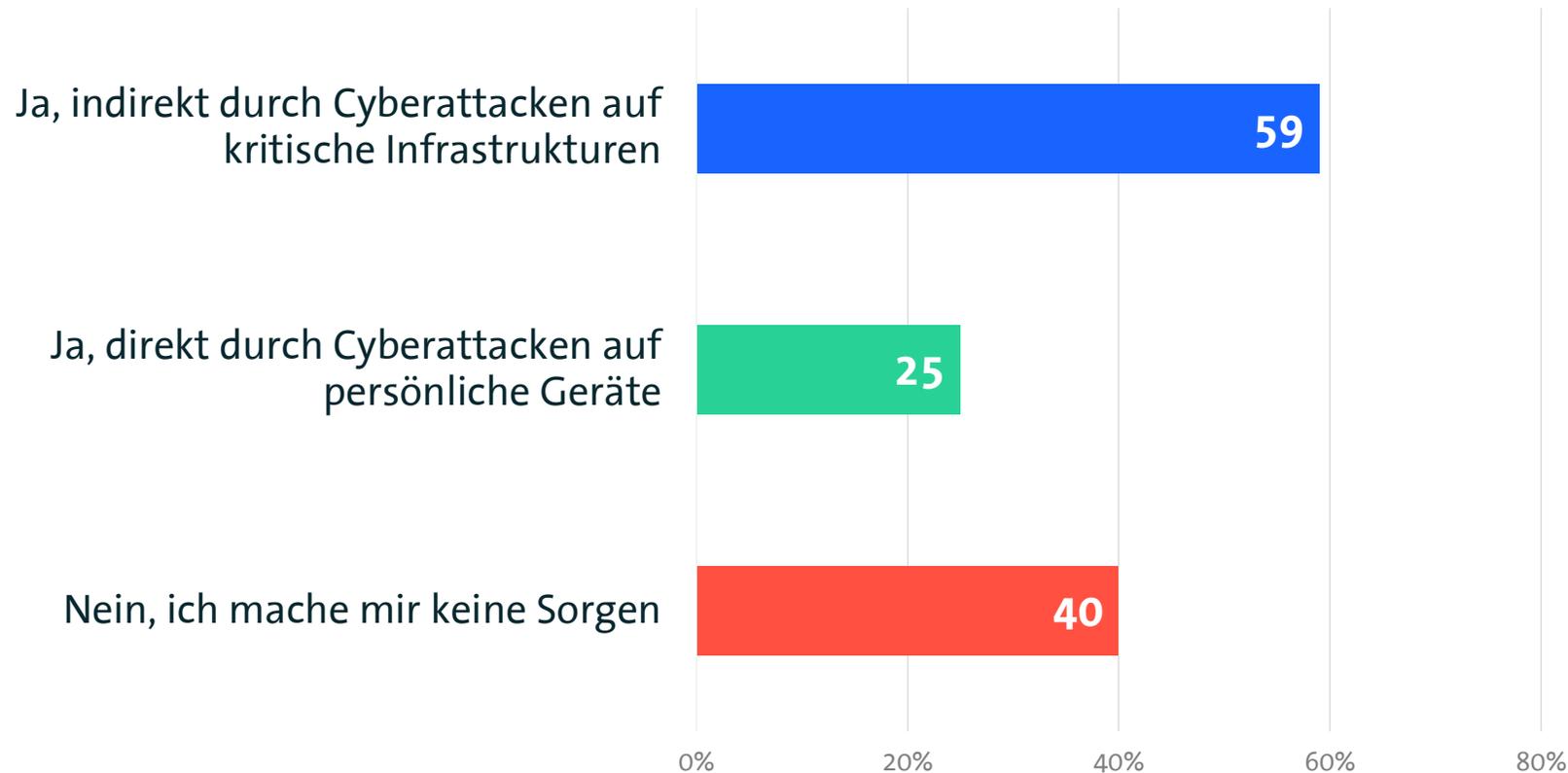
57 Prozent wollen Notfallschulungen für Bevölkerung

Wie sollte Deutschland sich für einen Cyberkrieg rüsten und auf Cyberattacken vorbereiten?



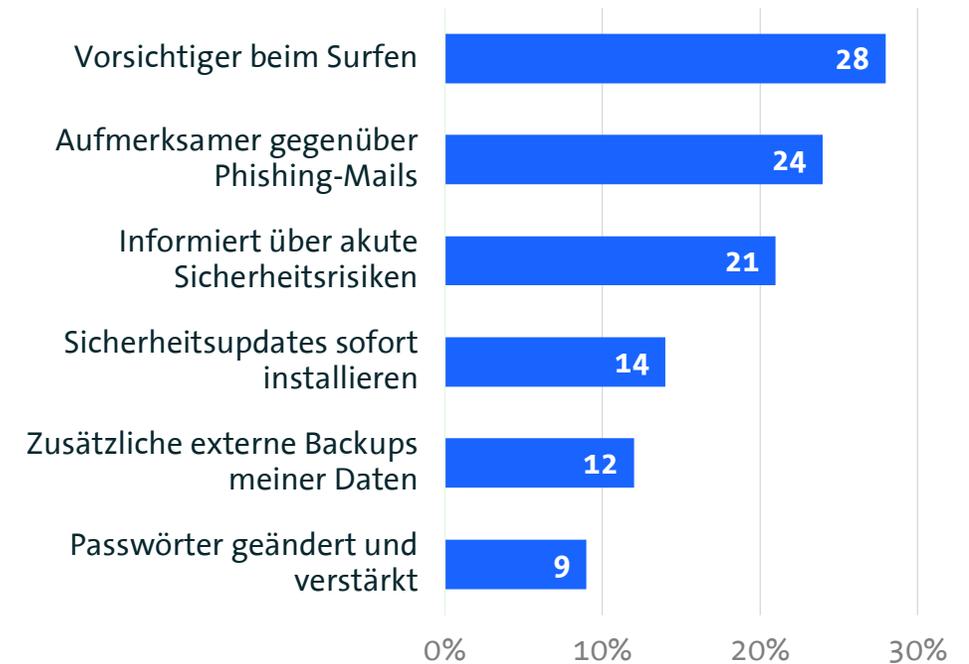
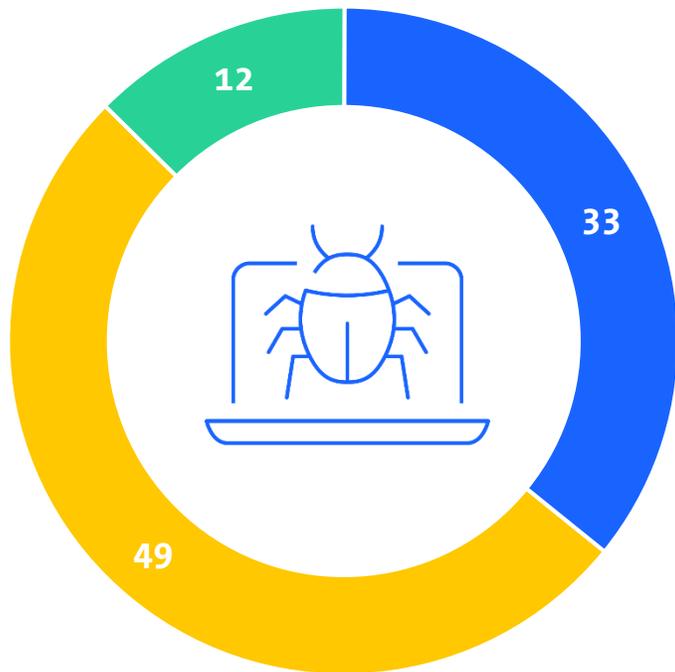
6 von 10 fürchten Opfer von Cyberattacken zu werden

Machen Sie sich Sorgen, im Rahmen des Krieges in der Ukraine selbst Opfer von Cyberattacken zu werden?



Ein Drittel trifft zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen

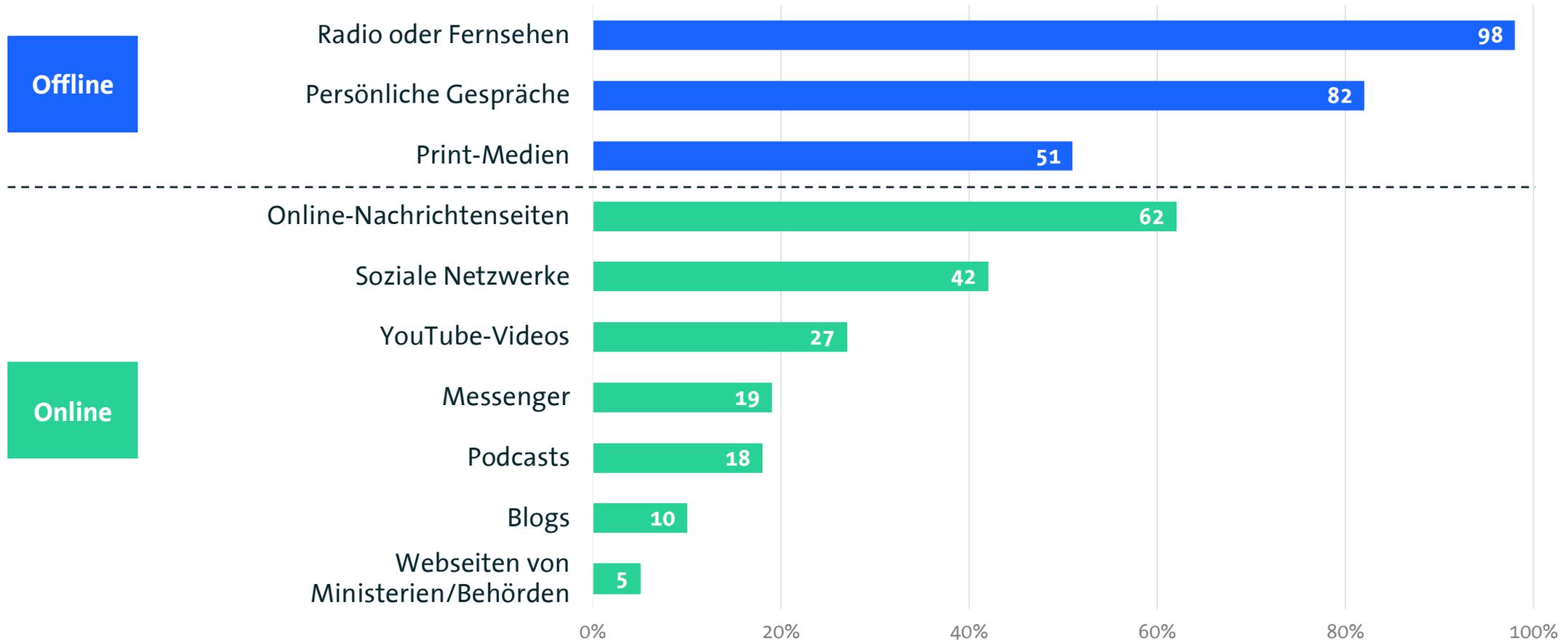
Welche der folgenden zusätzlichen Sicherheitsmaßnahmen für private Endgeräte haben Sie seit Beginn des Krieges in der Ukraine getroffen?



■ Mind. eine Maßnahme getroffen ■ Keine Maßnahmen getroffen, keine geplant ■ Keine Maßnahmen getroffen, aber geplant

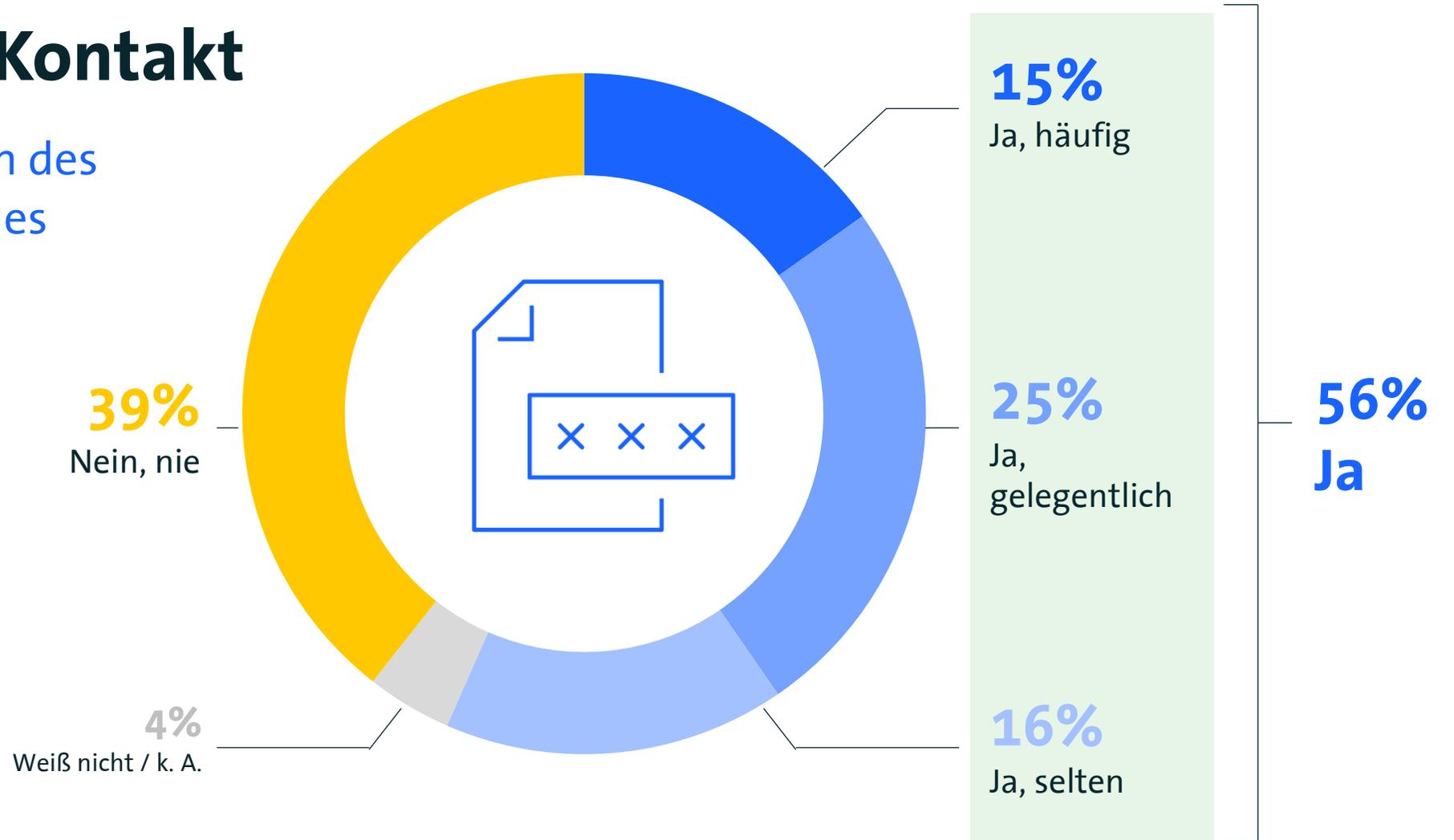
Großes Informationsbedürfnis zum Ukraine-Krieg

Wo informieren Sie sich aktuell über den Krieg in der Ukraine?



Viele kommen mit Fake News in Kontakt

Sind Ihnen seit Beginn des russischen Einmarsches in die Ukraine im Internet Fake News aufgefallen?



Große Mehrheit besorgt über Falschinformationen

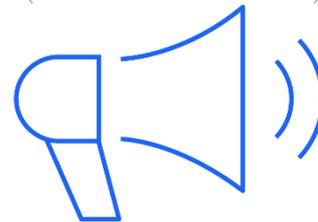
Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zum Thema Fake News zu bzw. nicht zu?

85 %

Bereits in der Schule sollte gelehrt werden, wie man Falschmeldungen und Fake-News identifizieren kann.

57 %

Ich finde es schwierig, Informationen über den Krieg in der Ukraine richtig einzuordnen.



73 %

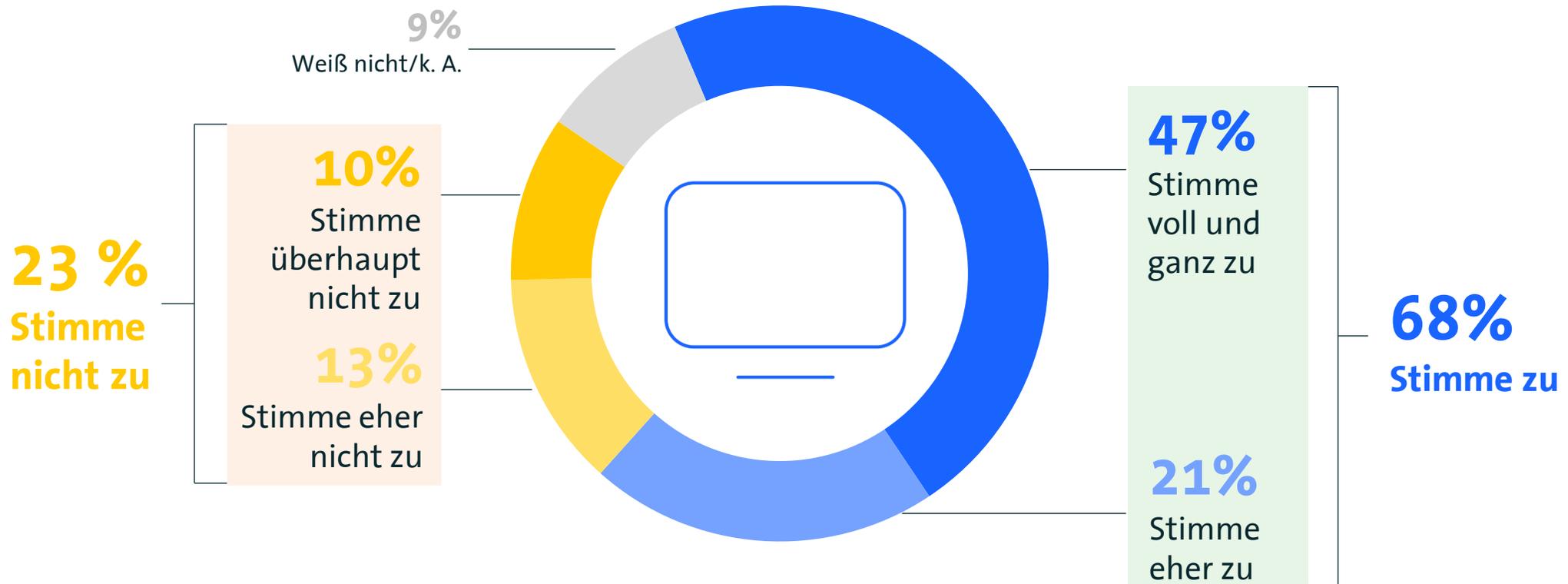
Die Verbreitung von Falschinformationen in den sozialen Medien zum Krieg in der Ukraine macht mir Sorgen.

28 %

Wenn ich mir nicht sicher bin, ob die Informationen im Netz vertrauenswürdig sind, nutze ich „Faktenchecker“.

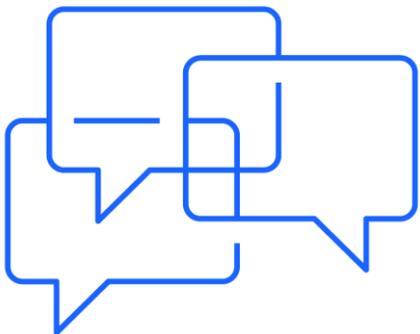
Ein Viertel will russische Propaganda-Medien nicht verbieten

Sollte die Politik russische Propaganda-Medien hierzulande verbieten, die den völkerrechtswidrigen Angriffskrieg unterstützen und rechtfertigen?



Fast zwei Drittel surfen mehr in sozialen Netzwerken

Nutzen Sie soziale Medien wie Facebook, Twitter etc. seit dem Einmarsch Russlands in die Ukraine insgesamt häufiger oder seltener?



63 %

Ich nutze soziale Medien häufiger, und zwar **Ø 33 Minuten mehr am Tag.**

27 %

Ich nutze soziale Medien genauso häufig wie zuvor.

9 %

Ich nutze soziale Medien seltener, und zwar **Ø 23 Minuten weniger am Tag.**

Mehr Aktivität in sozialen Netzwerken

Wie hat sich Ihre Nutzung sozialer Medien seit dem Einmarsch Russlands in die Ukraine verändert?



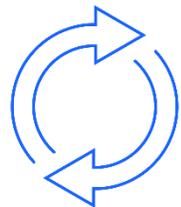
51 %
Mehr Likes



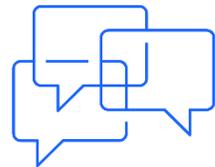
44 %
Mehr Content



25 %
Mehr eigene Beiträge



48 %
Mehr Shares



37 %
Mehr Kommentare

Soziale Medien ermöglichen effektive Hilfe

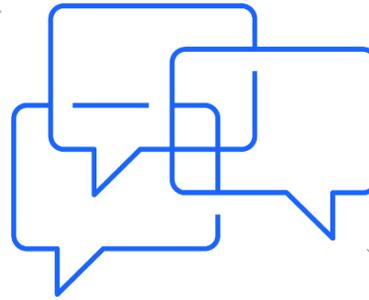
Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu bzw. nicht zu?

70 %

Soziale Medien geben Ukrainerinnen und Ukrainern Sichtbarkeit für ihre Lage.

53 %

Dank sozialer Medien kann ich schnell und effektiv selbst Hilfe leisten, z. B. via Spenden, Organisation von Unterkünften.



56 %

Durch soziale Medien fühle ich mich näher am Geschehen.

52 %

Es belastet mich, dass ich in sozialen Medien so viel mit Leid und Elend konfrontiert werde.

A large Ukrainian flag (blue and yellow) is waving in the background, partially obscured by a yellow text box. Bare tree branches and a building are also visible in the background.

Wie die Deutschen auf den Ukraine-Krieg reagieren

Dr. Bernhard Rohleder,
Bitkom-Hauptgeschäftsführer

Berlin, 22. März 2022